

## Internationales Schwimmfest um den Kustermannpokal in Maichingen 2019



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

Sarah Lauble, Jenna King, Lili Soltész, Hanna Häberle, Laura Storz, Leonie Storz, Lilly Grischkat, Finn Rapp, Elisa Lauble, Leonie Storz, Raffaella Hahn, Romina Hahn

Sehr erfolgreich waren die acht Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer der SG Schramberg beim Internationalen Schwimmfest um den Kustermannpokal am 12. Oktober in Maichingen. Bei insgesamt 26 Starts konnte das SGS-Team 14 neue persönliche Bestzeiten sowie neun Podestplätze erzielen.

Im Jahrgang 2011 gingen Lili Soltész, Sarah Lauble und Hanna Häberle an den Start. Lili verbesserte ihre persönliche Bestzeit über 50m Freistil (0:54,42min) um knapp sechs Sekunden. Auch über 50m Rücken konnte sie sich verbessern und belegte so bei ihren drei Starts jeweils Plätze unter den Top Ten. Sarah Lauble unterbot ihre Bestzeit über 50m Brust um über zehn Sekunden. Über 50m Rücken (0:56,42min) durfte sich Sarah verdient die Goldmedaille abholen. Hanna überraschte mit einer hervorragenden Zeit über 50m Freistil (0:48,08min) das gesamte SGS-Team. Mit einem Vorsprung von über drei Sekunden ließ sie ihre Konkurrentinnen hinter sich und gewann souverän Gold.

Finn Rapp (Jg. 2009) lieferte ein spannendes Rennen über 100m Rücken. Ihm gelang eine neue persönliche Bestzeit (1:52,96min) und ein zweiter Platz, wodurch sich Finn seine allererste Medaille verdiente. Lilly Grischkat (Jg. 2009) gewann über 100m Brust die Silbermedaille. Über 50m Rücken, 50m Brust und 50m Rücken gelangen ihr jeweils Top Ten Plätze.

Ebenfalls im Jahrgang 2009 starteten Jenna King, Leonie Brüstle und Laura Storz. Jenna konnte ihre persönliche Bestzeit über 100m Rücken (2:00,12min) um über 12 Sekunden verbessern wodurch sie sich den ersten Platz sicherte. Über 50m Schmetterling gewann sie außerdem Silber. Leonie verbesserte ihren persönlichen Rekord über 100m Rücken (1:49,78min) und 50m Freistil (0:45,57min). Bei all ihren drei Starts verpasste Leonie nur ganz knapp das Podest. Laura beeindruckte mit einem zweiten Platz über 100m Lagen (1:52,02min), wobei auch sie ihre persönliche Bestzeit um über neun Sekunden unterbieten konnte. Mit Platz drei über 50m Freistil (0:45,54min) und einer Goldmedaille über 50m Schmetterling (0:52,16min) machte sie ihren Medaillensatz an diesem Tag komplett.

Trainerinnen Romina und Raffaella Hahn waren mit den erzielten Ergebnissen sehr zufrieden. Ihr Training hatte zum wiederholten Mal Wirkung gezeigt und der Fleiß und die Motivation ihrer Schützlinge wurden belohnt.